



International Facility Management Association • Schweiz



**Life Sciences und
Facility Management**

Medienmitteilung vom 19. April 2012

ZHAW Departement Life Sciences und Facility Management, Wädenswil

Internationale Zusammenarbeit im Facility Management

Am 19. April 2012 wurde an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Wädenswil die Vereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen der IFMA International Facility Management Association und dem ZHAW-Institut für Facility Management unterzeichnet. Die IFMA unterstützt den englischsprachigen Masterstudiengang, in dem sie aktiv Forschungsthemen einbringt. Das Hochschulinstitut will sein Studienangebot bei der IFMA Foundation akkreditieren lassen und so auch internationale Studierende gewinnen.

Facility Management ist eine noch junge Managementdisziplin. Die Tätigkeitsfelder der Facility Managerinnen und Manager sind sehr breit, die Arbeitgeber oft international. Der im Herbst 2011 erstmals gestartete Master of Science in Facility Management wird deshalb in englischer Sprache geführt. Nun unterstützt die IFMA diesen Studiengang mit Forschungsthemen aus der schweizerischen wie der internationalen Wirtschaft. So können die Studierenden mit ihren Forschungsarbeiten Innovationen entwickeln und sich den Fragen der Zukunft stellen. Zum Beispiel: „Wie sehen die FM-Strategien von Schweizer Grossunternehmen angesichts des Globalisierungstrends aus?“, „Wie kann durch ein optimiertes Workplace-Management die Produktivität erhöht werden?“ Oder „Wie sieht altersgerechtes Wohnen mit Services der Zukunft aus?“.

Wirtschaft braucht Spitzenleute

„Die Masterstudierenden, die gute Lösungen zu den Forschungsfragen erarbeiten, werden auch in der Wirtschaft Spitzenpositionen einnehmen“ ist Prof. Thomas Wehrmüller, Leiter des Instituts für Facility Management an der ZHAW überzeugt. Dass der Masterstudiengang auch ausserhalb der Schweiz auf Interesse stösst, zeigen die Herkunftsländer der Immatrikulierten. Sie stammen aus England, Deutschland, Holland aber auch aus fernen Ländern wie Nigeria und China. Im Studium werden neben spezifischem Fachwissen in den Bereichen Immobilien, Workplace-Management, Ökonomie und Gebäudetechnik auch Methoden- und Sozialkompetenz vermittelt, die es in Kaderpositionen braucht. Das Studium richtet sich an Bachelor in FM. Aber auch Absolvierende von FM-nahen Studiengängen wie Architektur, Bauingenieurwesen, Betriebsökonomie, Gebäudetechnik und Hospitality Management werden zugelassen.

Internationale und nationale Vernetzung als Ziel

Die IFMA ist mit 20'000 Mitgliedern in 78 Ländern die weltweit grösste Berufsorganisation der Branche und hat ihren Sitz in Houston, USA. IFMA-Foundation ist die Zertifizierungsorganisation für Aus- und Weiterbildungsprogramme an Hochschulen. Als nationale Landesorganisation bietet IFMA Schweiz seinen Mitgliedern attraktive Möglichkeiten für die persönliche Vernetzung und den Erfahrungsaustausch. Das ZHAW-Institut für Facility Management ist in der Schweiz das grösste Zentrum für Ausbildung und Forschung im FM. Mit 250 Bachelorstudierenden, 50 Studierenden in der berufsbegleitenden Weiterbildungsstufe (MAS) sowie 18 Personen im konsekutiven Masterstudium ist das Institut bemüht den Bedürfnissen der Wirtschaft nachzukommen. Die Nachfrage nach professionell ausgebildeten Facility Manager/-innen übersteigt das Angebot bei weitem. Eine Zusammenarbeit der beiden FM-Spezialisten bietet beiden Seiten Vorteile. So entstehen Lösungen, die wissenschaftlich fundiert und in der Praxis anwendbar sind – in der Schweiz, wie auch im Ausland.

Foto, Bildlegende vl:

Gunnar Jentzen, Ressort International Affairs IFMA; Cathrine Pauli, Präsidentin IFMA Schweiz; Peter Gasser, Ressort Ausbildung IFMA; Irene Schriber Meier, Akkreditierungs-Beauftragte FM ZHAW; Thomas Wehrmüller, Institutsleiter FM ZHAW; Urs Hilber, Direktor ZHAW Wädenswil.



Fachlicher Kontakt:

Prof. Thomas Wehrmüller, Leiter Institut für Facility Management, ZHAW Wädenswil

Tel. 058 934 58 25, thomas.wehrmueller@zhaw.ch

Beat Schenker, Vorstandsmitglied IFMA Schweiz, Marketing und Kommunikation

Tel. 058 338 80 83, beat.schenker@ifma.ch

Medienstelle der ZHAW in Wädenswil:

Birgit Camenisch, Leiterin Kommunikation, Tel. 058 934 59 54, birgit.camenisch@zhaw.ch